



unitymedia

Pressemitteilung

## **Höhere Speeds, mehr WifiSpots und volldigitales TV: Unitymedia stellt die Weichen für weiteres Wachstum**

- **Starkes Quartal: Umsatz steigt um mehr als fünf Prozent auf 559 Millionen Euro<sup>1</sup>**
- **Mehrwert überzeugt: Monatsumsatz pro Kunde steigt um sechs Prozent**
- **Breitbandausbau in der Spitze: 400 Mbit/s schnelles Internet bereits für nahezu jeden zweiten Haushalt im Verbreitungsgebiet verfügbar**
- **CEO Lutz Schüler: „Damit unsere Kunden unterwegs so entspannt wie zu Hause fernsehen und im Web surfen, schaffen wir bis zum Jahresende rund 1,5 Millionen neue WifiSpots.“**

**Köln, 10. Mai 2016** – Unitymedia, der führende deutsche Kabelnetzbetreiber und Tochterunternehmen von Liberty Global (NASDAQ: LBTYA, LBTYB, LBTYK, LILA und LILAK), ist mit solidem Wachstum in das Geschäftsjahr 2016 gestartet. Das Unternehmen gewann im ersten Quartal netto 24.000 Abonnenten hinzu. Der Kabelnetzbetreiber steigerte seinen Umsatz im ersten Quartal 2016 um mehr als fünf Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 559 Millionen Euro. Pro Kunde setzte Unitymedia im ersten Quartal monatlich 23,87 Euro um. Das ist eine Steigerung von sechs Prozent. Zum 31. März 2016 abonnierten 7,1 Millionen Kunden insgesamt 12,5 Millionen Dienste bei dem Kabelnetzbetreiber.

### **Neuer Highspeed-Tarif „Max 400“ bietet vierfache Vectoring-Geschwindigkeit**

Unitymedia steigerte im ersten Quartal 2016 die Zahl seiner Breitbandkunden um 40.000 auf 3,1 Millionen und die Zahl seiner Telefoniekunden um 26.000 auf 2,9 Millionen. Hohe Bandbreiten bleiben weiterhin gefragt: In den ersten drei Monaten des Jahres buchte jeder zweite Breitband-Neukunde Geschwindigkeiten von 120 Mbit/s und mehr. Seit dem ersten Februar 2016 ist bei rund der Hälfte aller Haushalte im Verbreitungsgebiet bis zu 400 Mbit/s schnelles Internet verfügbar.

CEO Lutz Schüler: „Die Kunden entscheiden sich für unsere Kabel-Power, weil sie immer mehr datenintensive Dienste wie Video-on-Demand und Online-Games in bester Qualität nutzen wollen. Mit dem neu eingeführten 400-Mbit/s-Anschluss für Millionen von Kunden sind wir jetzt viermal so schnell wie ein Vectoring-Anschluss und setzen erneut ein deutliches Signal im Hinblick auf Internet-Spitzengeschwindigkeiten.“

### **Surfen wie zu Hause: Kunden können bald an 1,5 Mio. WLAN-Zugangspunkten ins Netz**

Im Sommer 2016 zündet Unitymedia die nächste Stufe seiner WLAN-Offensive. Der Kabelnetzbetreiber hat im April angekündigt, bis Jahresende über WLAN-Router seiner Breitband-Kunden im gesamten Verbreitungsgebiet rund 1,5 Millionen WifiSpots bereitzustellen. Das Angebot ist ab dem Sommer kostenloser Bestandteil der meisten Internettarife von Unitymedia. Die neuen WifiSpots ergänzen die mehr als 1.000 öffentlichen Zugangspunkte, die

<sup>1</sup> Finanzkennzahlen nach US-GAAP. Für weitere Informationen zu Finanzzahlen und Key Performance Indicators (KPIs) wie RGUs, ARPU etc. siehe Liberty Globals Q1 2016 Pressemitteilung in englischer Sprache.



unitymedia

Unitymedia im Jahr 2015 entlang seiner Infrastruktur in 100 Städten in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg errichtet hat. So schafft Unitymedia für seine Kunden eines der dichtesten WLAN-Netze Deutschlands. An den neuen Einwahlpunkten können Kunden unbegrenzt und ohne Zusatzkosten im Web surfen, Musik streamen oder mobil fernsehen. Einmal registriert, loggen sich Endgeräte an jedem Unitymedia WifiSpot in Reichweite automatisch ein und schonen so das mobile Datenvolumen ihrer Besitzer. Auf diese Weise wertet das Unternehmen seine Breitbandpakete weiter auf.

CEO Lutz Schüler: „Die Grenzen zwischen zuhause und unterwegs lösen sich immer mehr auf, wenn es um Dienste für Kommunikation und Unterhaltung geht. Mit unserem leistungsstarken Kabelanschluss und Horizon sind wir zuhause bereits unschlagbar. Mitte 2015 haben wir uns auf den Weg gemacht, diese Power auch unterwegs nutzbar zu machen. Schritt eins war die Errichtung öffentlicher WifiSpots in 100 Städten. Die 1,5 Millionen WifiSpots auf den Endgeräten unserer Kunden sind der zweite Schritt. Die nächsten Schritte sind bereits in Planung.“

#### **Volldigitalisierung schafft Kapazitäten für noch mehr spannende TV-Unterhaltung**

CEO Lutz Schüler: „Unsere Kunden wollen immer mehr Sender, Filme und Serien sehen, wann und wo sie wollen. Das erfordert immer größere Übertragungskapazitäten. Mit der Volldigitalisierung im TV-Kabel schöpfen wir das Potenzial unserer Netze künftig voll aus, um unseren Kunden brillante Inhalte, mehr digitale Programme und Video-on-Demand überall und jederzeit zur Verfügung zu stellen.“

Zum 30. Juni 2017 stellt Unitymedia daher als erster Kabelnetzbetreiber in Deutschland die Übertragung analoger TV-Programme in seinem Sendegebiet ein. Im ersten Quartal 2016 hat Unitymedia sein digitales TV-Angebot um drei neue Programme auf mehr als 80 HD-Sender ausgeweitet. Der Trend zu HD bleibt ungebrochen: In den ersten drei Monaten des Jahres stieg die Zahl der Kunden, die Optionen mit zusätzlichen kommerziellen HD-Sendern buchten, um rund 40.000. Im gleichen Zeitraum stieg die Zahl der Horizon Abonnenten um weitere 26.000. Ende März 2016 bediente Unitymedia damit knapp eine halbe Million Kunden über seine TV- und Multimediaplattform. Das entspricht 7,5 Prozent seiner TV-Kundenbasis. Seit April 2016 unterstützt die Horizon Go App von Unitymedia Google Chromecast und Apple Play. Damit haben Nutzer die Möglichkeit, TV-Inhalte per Smartphone oder Tablet ohne Zusatzkosten auf weitere TV-Bildschirme im Haus zu übertragen.

#### **Netzausbau erfolgreich gestartet – bedarfsgerecht und ohne Fördergelder**

Unitymedias Netzausbau-Programm gewinnt an Fahrt: Im ersten Quartal hat das Unternehmen mehr als 30.000 Haushalte ohne öffentliche Förderung neu an sein Coax-Glasfasernetz angeschlossen oder durch Modernisierung der Hausverkabelung erstmals in die Lage versetzt, schnelles Internet zu nutzen. Für das Geschäftsjahr 2016 plant Unitymedia, hohe Bandbreiten für mehr als 200.000 unterversorgte Haushalte verfügbar zu machen. Vorvermarktungstests in ausgewählten Gebieten Nordrhein-Westfalens zeigen eine große Nachfrage nach Unitymedias Kombiangeboten. Die Baumaßnahmen beginnen, sobald die für einzelne Areale vorgegebenen

<sup>1</sup> Finanzkennzahlen nach US-GAAP. Für weitere Informationen zu Finanzzahlen und Key Performance Indicators (KPIs) wie RGUs, ARPU etc. siehe Liberty Globals Q1 2016 Pressemitteilung in englischer Sprache.



## unitymedia

Anmeldequoten erreicht sind. Durch den Vermarktungsvorlauf läuft der Großteil der Baumaßnahmen im Verbreitungsgebiet in der zweiten Jahreshälfte an.

### **Über Unitymedia**

*Unitymedia mit Hauptsitz in Köln ist der führende Kabelnetzbetreiber in Deutschland und eine Tochter von Liberty Global. Das Unternehmen erreicht in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg 12,8 Millionen Haushalte mit seinen Breitbandkabeldiensten. Neben dem Angebot von Kabel-TV-Dienstleistungen ist Unitymedia ein führender Anbieter von integrierten Triple-Play-Diensten, die digitales Kabelfernsehen, Breitband-Internet und Telefonie kombinieren. Zum 31. März 2016 hatte Unitymedia 7,1 Mio. Kunden, die 6,5 Mio. TV-Abonnements und 3,1 Mio. Internet- sowie 2,9 Mio. Telefonie-Abos (RGU) bezogen haben. Weitere Informationen zu Unitymedia finden Sie unter [www.unitymedia.de](http://www.unitymedia.de).*

### **Über Liberty Global**

*Liberty Global ist das größte internationale Kabelunternehmen mit Niederlassungen in 14 Ländern. Liberty Global verbindet Menschen mit der digitalen Welt und ermöglicht es ihnen, ihre unendlichen Möglichkeiten zu entdecken und zu erleben. Liberty Globals marktführende Dienste werden über Netzwerke der nächsten Generation und innovative Technologie-Plattformen zur Verfügung gestellt, die 27 Mio. Kunden verbinden, die 57 Mio. Fernseh-, Breitband-Internet- und Telefonie-Dienste beziehen (Stand: 31. März 2016). Zusätzlich versorgt Liberty Global 7 Mio. Mobilfunkkunden und bietet WiFi-Dienste über 6 Mio. Zugangspunkte an. Liberty Globals Aktivitäten sind aktuell zwei Tracking Stocks zugeordnet: der Liberty Global Group (NASDAQ: LBTYA, LBTYB und LBTYK), die im Wesentlichen aus ihren europäischen Aktivitäten besteht, und der LiLAC Group (NASDAQ: LILA und LILAK, OTC Link: LILAB), die die Operationen von Liberty Global in Lateinamerika und in der Karibik umfassen. Zu Liberty Globals Verbrauchermarken gehören Virgin Media, Ziggo, Unitymedia, Telenet, UPC, VTR und Liberty. Liberty Global Business Services und der Investmentfonds Liberty Global Ventures sind ebenfalls Geschäftsbereiche von Liberty Global. Weitere Informationen finden Sie unter [www.libertyglobal.com](http://www.libertyglobal.com).*

### **Für Presserückfragen**

Unitymedia  
Olaf Winter  
Pressesprecher  
Tel.: 0221/8462-5176  
[presse@unitymedia.de](mailto:presse@unitymedia.de)

Agenturkontakt  
Instinctif Partners  
Svenja Lahrmann  
Tel.: 0221/42075-23  
[svenja.lahrmann@instinctif.com](mailto:svenja.lahrmann@instinctif.com)

<sup>1</sup> Finanzkennzahlen nach US-GAAP. Für weitere Informationen zu Finanzzahlen und Key Performance Indicators (KPIs) wie RGUs, ARPU etc. siehe Liberty Globals Q1 2016 Pressemitteilung in englischer Sprache.